



Ein Lieblings-Rezept von mir sind Wildkräuter-Stangerl. Je nach Jahreszeit kannst du dafür unterschiedliche Pflanzen verwenden.



Früh im Jahr bietet sich der Bärlauch an, danach können es z.B. Brennnessel, Giersch, Taubnessel, Vogelmiere, Labkraut, Knoblauchsrauke oder Gundelrebe sein. Je nach Lust und Laune kannst du sie einzeln verwenden, mehrere mischen oder auch einen Teil mit Spinat oder Mangold ersetzen.

## Wildkräuter-Stangerl

### Zutaten (für 16 Stangerl)

- 400g Dinkelmehl
- 1 ½ TL (Kräuter-) Salz
- 1 Päckchen Backpulver
- 3 Handvoll Wildkräuter
- ¼ l (Pflanzen-)Milch
- 60g Margarine

### Zubereitung

- die gesäuberten und trockengeschüttelten Kräuter in feine Streifen schneiden
- die Margarine schmelzen, mit der Milch verrühren und die Hälfte der Kräuter zugeben

- diese Mischung zu den trockenen Zutaten in eine Schüssel geben und kneten, bis ein geschmeidiger Teig entsteht
- den Teig in 16 gleich große Stücke teilen und jeweils mit dem Nudelwalker zu einer länglichen Zunge (ca. 20 x 10 cm) auswalken
- jedes Teigstück mit Wasser bepinseln, die restlichen Kräuter darauf geben, der Länge nach einrollen und so in sich verdrehen, dass eine Art Spirale entstehen
- im vorgeheizten Ofen 15–20 Minuten bei 180 °C backen

Viel Spaß beim Nachmachen und guten Appetit!

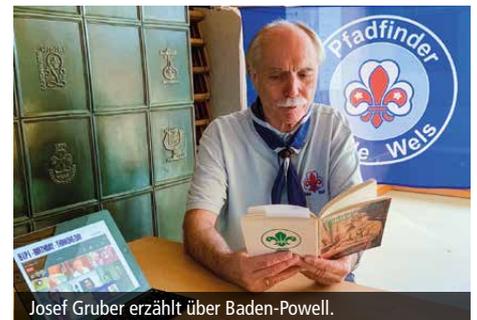
Christine Grasl



## Wels

### Thinking Day 2021

Den Thinking Day – die Geburtstage Baden-Powells und seiner Frau Olave – feierte die Gilde Wels heuer online. Nach dem Begrüßungslied las Pep, alias Dr. Josef Gruber, Präsident der OÖ Pfadfinderinnen und Pfadfinder, einige Gedanken des Gründers unserer Bewegung.



Josef Gruber erzählt über Baden-Powell.

Diese Zitate bringen vor allem seine Vorstellungen zu Kameradschaft, Hilfsbereitschaft und Dankbarkeit zum Ausdruck. Einen besonderen Eindruck hinterließ der Satz „Der wahre Weg, um Glücklichkeit zu erlangen besteht darin, andere Menschen glücklich zu machen.“ Dass uns als Gilde dies in Corona-Zeiten auch gelingt, freut uns besonders. Das gemeinsame Erinnern und Nachdenken per Videoschaltung hatte fast die gleiche Wirkung wie bei einem persönlichen Zusammentreffen. Nach einer Plauderrunde und einem Schlusslied freuen wir uns schon alle auf das nächste Meeting. Und vielleicht ist das übernächste Meeting dann wieder ein Treffen richtiger Menschen – ganz ohne Video, sondern face to face!

## Ulmerfeld-Hausmehning-Neufurth

### Minibrot-Aktion

Bei der Minibrotaktion, die zu Frühlingsbeginn bei den Hl. Messen stattfand, konnte trotz des Coronavirus und Schneefall die stolze Anzahl von 150 Minibrotchen verkauft werden. Der Reingewinn dieser Aktion kommt wie jedes Jahr unserer karitativen Aktion zu Gute.

Danke an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, die beigetragen haben, dass wir alle Minibrote an die Frau bzw. den Mann gebracht haben.



Das Verkaufsteam und unser Kurat Pfarrer Wieslaw Kudlacik



Strasshof

„Bau ein Zelt, sei ein Held“

Zum diesjährigen Thinking Day starteten die RaRo der Pfadfindergruppe Strasshof die Aktion „Bau ein Zelt, sei ein Held“.

Auch die Gilde griff dieses Thema auf und hier seht ihr die Gilde-Pfadfinderfamilie Sattler mit Freunden bei ihrer Version des Zeltbaus – die Familie als symbolisches Zelt.



Zelte bieten Schutz und Unterschlupf, schaffen einen kleinen persönlichen Raum in der Weite der Welt. Für viele ist das Zelten ein Abenteuer für eine kurze Weile, für viele Menschen auf der Welt ist aber ein Zelt ihr Zuhause, ob gewollt oder nicht. Vergessen wir diejenigen nicht, die aus einer Notsituation heraus in einem Zelt leben müssen.

Weiters schrieb Hans Kloiber ein Lied zum Thinking Day. Ihr könnt entweder den QR-Code scannen oder es hier auf YouTube ansehen:

<https://www.youtube.com/watch?v=6FmS4vlx5Dk>



Gilde Schotter unterstützt PreWork der Caritas Wien

Wenn die Welt ein Dorf ist, dann sind die Pfadfinder ein kleiner Wiener Gemeindebau, in dem sich eh alle kennen. Da kann es schon mal passieren, dass man auf der Suche nach einem Projekt für die Thinking-Day-Aktion der Gilde Schotter plötzlich die Mutter einer ehemaligen Pfadfinderfreundin am Apparat hat. Nach einem kurzen Tratsch war das Pro-



Spendenübergabe bei der Caritas Wien

jekt bei der Caritas Wien auch schnell gefunden: Die Wahl fiel in diesem Jahr auf PreWork, ein Projekt, das Jugendliche zwischen 15 und 21 Jahren (also genau in der RaRo-Stufe) dabei unterstützt, erste Schritte in der Berufsausbildung und am Arbeitsmarkt zu machen. Durch unseren Aufruf konnten wir stolze € 700,- sowie eine beachtliche Menge an Sachspenden (Windjacken, Schokolade, Gemüsesamen, uvm.) unter den Mitgliedern der Gilde sammeln und an PreWork überreichen!

Roman Köhler

Wiederwahl

Am 17.03. war Wahntag für die Gilde Roman Köhler. Die nach den Bestimmungen der Corona-Verordnung abgewickelte Stimmzettelwahl erbrachte die klare Mehrheit für die bisherigen Gildevertreter. Für die neue 3-jährige Funktionsperiode ab 01.04. wurden folgende Personen wiedergewählt:

Gildemeister: Manfred Walden  
 Gildemeister-Stv.: Helmut Steiner  
 Schriftführerin: Angelika Ziegler  
 Schatzmeister: Reinhard Sigmund  
 Verbindung zur Gruppe 27: Hilde Walden  
 Rechnungsprüfer: Kurt Peyerl, Hans Färber  
 Obfrau des Schiedsgerichts: Christine Zejdlik



Hier lächelt der 2018 gewählte Vorstand – die Gesichter sind aber heuer dieselben. Allen wiedergewählten Gilde-Vertretern wünschen wir einen guten Pfad!

Die Kunst des Druckens.

Welchen Wunsch Sie auch haben, mit unserer umfassenden Produktpalette aus Kunststoff und Papier wird Ihr Werbeauftritt zu einer runden Sache. Wir freuen uns auf Sie!



**MITTERMÜLLER**  
 Druck • Werbetechnik • Kunststofftechnik

07258-4494-0 • [druckerei@mittermueller.at](mailto:druckerei@mittermueller.at)

[www.mittermueller.at](http://www.mittermueller.at)

## Perchtoldsdorf

Wir trauern um zwei Pfadfinderfreunde: Uschi und Birgitt nahmen an der Verabschiedung von Werner Weilguny teil. Er half früher beim JOTA, wobei er für die Kinder den deutschsprachigen Funkkontakt anbot. Auch werden wir Wilfried Martschinis heiteres Gemüt bei unseren Veranstaltungen vermissen.

## Eisstockschießen

Es war eine Erleichterung, wieder etwas gemeinsam zu unternehmen. Und so standen wir zu sechst am Eisstockplatz. Nach dem Probeschießen teilten wir uns in zwei Moarschaften ein. Uschi, Wulf und Dieter kämpften gegen Birgitt, Frank und Walter. Aber es war ein lustiges miteinander Spielen,



Diesmal in kleiner Runde mit zwei Moarschaften – der Spaß kam dennoch nicht zu kurz!

denn wir freuten uns über jeden gelungenen Schuss – selbst als die führende Moarschaft ihren Platz zuletzt abgeben musste. Birgitt ersetzte den ausgefallenen Heurigenbesuch mit einem willkommenen heißen Punsch.

## Heringschmaus

Auch der Heringschmaus war diesmal anders. Ohne Fisch und Wein und auf Distanz online. Dennoch hatten wir eine lustige Stunde – froh wenigstens ein paar von uns zu sehen. Super, dass auch Sissi dabei war.



Heringschmaus mal anders

So konnten wir unsere Erlebnisse in dieser Corona-Zeit austauschen und freuten uns, dass wir alle einigermaßen gesund waren. Uschi vor dem winterlichen Lunzersee und Susan und Dieter in Reminiszenz auf der Seiseralm. 

## Museumsgilde

**Unser Dank gilt allen Gilden und deren Mitgliedern, welche uns laufend Briefmarken sowie Ansichtskarten aus Österreich und der ganzen Welt für karitative Zwecke zu senden.**

Wir ersuchen euch, uns bitte weiterhin diesbezüglich zu unterstützen und uns euren Fundus an Ansichtskarten oder Briefmarken zu über-

mitteln. Ihr könnt die Marken abgelöst, ausgeschnitten oder gesamt auf Brief oder Karte an uns per Post schicken oder direkt übergeben: entweder an GM Gerhard Winter in Wien 2 oder an das Pfadfindermuseum:

Pfadfindermuseum und  
Institut für Pfadfindergeschichte  
Loeschenkohlgrasse 25, 1150 Wien

Die Briefmarken werden von uns sortiert und z. B. an das Missionshaus St. Gabriel oder die Caritas übergeben. Ein Teil geht an die Briefmarkenbank der Gilden (IFSG). Weiters verkaufen wir selbst Marken, Karten und Sonderbriefe bei Sammlertreffen und widmen den Erlös dem Pfadfindermuseum oder den oben genannten karitativen Organisationen. Für eure tatkräftige Hilfe besonderen Dank im Voraus! 

**Jede Bank legt Wert auf gute Performance.**

**Nicht jede motiviert zu Höchstleistungen.**

**150 Oberbank JAHRE**

Oberbank. Nicht wie jede Bank.



# wir gratulieren

Unser Ehrengildemeister – ein Pfadfinder mit Leib und Seele, ein begnadeter Musiker und Lagerfeuer-Gestalter und in vielen Bereichen künstlerisch tätig, feiert am 21.05. seinen 90. Geburtstag.

(Anmerkung der Redaktion: In der letzten Ausgabe ist uns ein Tippfehler passiert – wir haben DI Dr. Wolfgang Schuller zu seinem 70er gratuliert anstatt zu seinem 90er. Entschuldigung für dieses Missverständnis.)

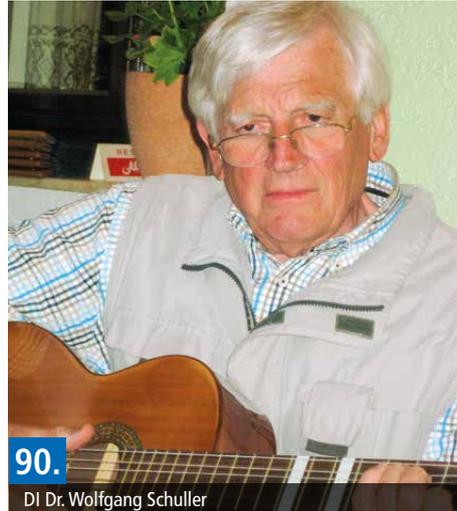
**DI Dr. Wolfgang Schuller** wurde am 21.05.1931 in Poysdorf geboren. Zu den Pfadfindern kam Dr. Schuller erst spät (mit 16 Jahren). Er gehörte zum Kern der Aufbaugruppe nach 1946 unter P. Volkmar Kraus und legte 1949 sein Pfadfinderversprechen ab. 1956 beendete er seine Führerausbildung und erhielt 1961 das Woodbadgeabzeichen.

Dr. Schuller war Jahrzehnte an der Spitze der Gruppe Mistelbach tätig und wurde 1961–1972 Gruppenfeldmeister. Neben den Führungsaufgaben und der Durchführung zahlreicher großer Sommerlager im In- und Ausland war er auch Bezirksfeldmeister für das Weinviertel.

Dr. Schuller war unter anderem Teilnehmer am Jamboree 1951 in Bad Ischl, war 1957 mit

P. Volkmar beim Jamboree in Sutton Coldfield, 1963 besuchte er das Jamboree in Marathon, Griechenland und nahm an einigen Lagern in Schweden teil (Silians Lägret, Bornholm, Reichslager Stegeborg).

1965 gründete er gemeinsam mit seiner Gattin Hermine die Mistelbacher St. Georgspfadfinderinnen.



Ab 1971 war er Mitglied der Landesverbandsleitung der Niederösterreichischen Pfadfinder und wurde am 17.09.1977 zum Landesfeldmeister gewählt. Diese Funktion bekleidete er vier Jahre lang. Als Landesfeldmeister bemühte er sich besonders um die Kontakte zwischen polnischen und österreichischen Pfadfindern. Nach dem Ausscheiden als LFM wurde er zum Ehrenlandesfeldmeister der Niederösterreichischen Pfadfinder ernannt. Im Frühjahr 1988 wählte

## Pater Volkmar Mistelbach

man Dr. Schuller zum Bundesbeauftragten für Internationales.

1990 fand die Investiturfeier der Gilde P. Volkmar statt, wobei Dr. Schuller einer der Initiatoren und daher von Anfang an dabei war. 1993 gründete er die „Gilden Musi“ und übernahm 1994 das Amt des Gildemeisters, welches er bis 2002 ausübte. Anschließend wurde er zum Ehrengildemeister ernannt.

Für seine Verdienste erhielt DI Dr. Wolfgang Schuller:

### Von der PPÖ ...

- 1973 das Bronzene Ehrenzeichen und
- 1981 das Goldene Ehrenzeichen,

### und vom Land NÖ und der Republik Österreich ...

- das Josef-Kraus-Stipendium (Preisträger für Leistungen auf dem Gebiet „Förderung der Milchqualität“)
- 1990 das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich und
- 2003 das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich.

Lieber Wolfgang, unsere herzlichsten Glückwünsche zu deinem Geburtstag. Wir wünschen dir vom ganzen Herzen Gesundheit und noch viele zufriedene und schöne Jahre mit deiner Familie.

*Die Mitglieder der Gilde P. Volkmar (Alte Garde, Georgsgruppe u. St. Laurent)*

## Mülln

Wir blicken auf einen produktiven virtuellen Gilderat und einen online-Vortrag über die „Geschichte der Photographie“ zurück. Leider mussten wir auf unser fast schon traditionelles Kegeln verzichten, auch die Generalversammlung wurde vertagt. Und die Gruselwanderung durch die Salzburger Altstadt musste auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Wir hoffen sehr, dass wir uns bei besserer Witterung wieder halbwegs „normal“ treffen können. Wie heißt es so schön:

**„Die Pfadfinderin/der Pfadfinder ist fröhlich und unverzagt.“**

Mehr über unsere Aktivitäten findest du unter [www.pfadfindergilde-muelln.at](http://www.pfadfindergilde-muelln.at)

Markus Schicht



## TRANSPARENTE LÖSUNG. KLARES DESIGN.

**GLASBAU IN PERFEKTION.** Gemeinsam mit renommierten Architekten planen und errichten wir moderne, fast unlösbare Ideen im Glasbaubereich. Als Innovationsführer setzen wir auf neueste Technologien, Funktionalität sowie zeitloses Design.

*hier entsteht ein Projekt der Firma*

**glas-technik.at**

fuchs glas-technik.at gmbh | Telefon: +43 (0)7435 58 880  
info@glas-technik.at | Gewerbestraße 5, 4300 St. Valentin

## Maxglan

### Beim Aufräumen ...

... habe ich alte VHS-Videokassetten der Gilde entdeckt. Solche Kassetten sind nur begrenzt haltbar und ich dachte, es wäre schade, wenn diese historischen Dokumente verloren gehen. Da kam mir in den Sinn, dass wir bei den Maxglanern einen Experten in Sachen Digitalisierung alter Filme haben. Markus Berghammer hat sich bereit erklärt und hat folgende Filme digitalisiert und auf der Videoplattform der Maxglaner Pfadfinder für uns alle zugänglich gemacht:

- Vortrag von Altlandeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer bei der Gilde am 04.04.1991
- 30-Jahr-Jubiläum unserer Gilde mit Besiegelung der Partnerschaft mit der Gilde Udine (16.–17.04.1994)



Altlandeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer im April 1991 in der Gilde



Besiegelung der Partnerschaft zwischen Udine und Maxglan

- 60. Geburtstag von Enzo Leita (Gildemeister der Gilde Udine) am 22.04.1994
- Pflanzung eines Vogelbeerbaumes in Udine anlässlich der Partnerschaft (23.04.1994)
- Rumänische Fernsehbeiträge über Kinderheime in Bistritz und über die Spatenstichfeier des „Hauses der Hoffnung“ (15.04.1995)
- Investiturfeier der Gilde Langholzfeld, bei der wir Patengilde waren (16.11.1996)

Fritz

### Wir bleiben in Kontakt

Ähnlich unserer Aktion im Advent haben wir auf Vorschlag von Lisa im Jänner mit der Aktion „Wir bleiben in Kontakt“ begonnen.

Fritz

Alle Gildefreunde waren wieder eingeladen, Beiträge zu liefern, die nun beinahe täglich an alle Gildemitglieder weitergeleitet werden.

Das Echo war wieder sehr groß: es wurden Gedichte, Witze, Rätsel, Filme und persönliche Erlebnisse eingesandt – der Vorrat reicht noch für einige Zeit. Damit versuchen wir die Verbindung aufrecht zu erhalten, auch wenn wir uns nicht persönlich treffen können.

Einmal pro Monat gibt es zum üblichen Termin einen virtuellen Gildeabend per Videokonferenz mit Programm und anschließenden Gesprächsrunden. Im März hat Michi einen interessanten Fotovortrag über seine Segeltörns an der bretonischen Küste gehalten. Im April spielten wir „Fakt oder Fake“: Die Gildemitglieder waren eingeladen, persönliche Geschichten zu erzählen. Anschließend musste jeder raten, ob er die Geschichten für wahr oder falsch hält. Insgesamt wurden acht abenteuerliche bzw. unglaubliche Geschichten erzählt. Sieger waren Ernst und Michi – sie haben bei sieben Geschichten richtig getippt.

## Markersdorf St. Martin

### Frühjahrsputz in Markersdorf

Rund hundert Personen (!) aller Generationen folgten der Einladung der Pfadfindergruppe Markersdorf Anfang März zum diesjährigen Frühjahrsputz. Coronabedingt wurde die Müllsammelaktion auf eine etwas andere Art und Weise organisiert. Interessierte konnten sich bei den Pfadfindern anmelden und wurden so einer WhatsApp-Gruppe zugeteilt, in der die Koordination erfolgte. „Erledigte“ Wegstrecken wurden per Fitnesstracker aufgezeichnet und in der Gruppe geteilt. Fotos rundeten das Geschehen ab und spornten gegenseitig zum Mit- und



Pfadfinder und Gildemitglieder, oft vereint in einer Familie, beim diesjährigen Frühjahrsputz. Organisiert durch die Pfadfinder Markersdorf-St.Martin (federführend Doris Krückl, 3. von links), hier am Bild Familien Krückl und Bachmann/Chmela

Weitertun an. Eigentlich traurig, wie viele Säcke gefüllt werden konnten. Auch die Kinder waren entsetzt, was und wie viel da achtlos aus Autofenstern rausgeschmissen oder auf andere Art und Weise unsachgemäß entsorgt wird. „Müll schadet doch unserer Umwelt und gefährdet Pflanzen und Tiere“ wissen schon die Jüngsten und können es gar nicht fassen, warum sich einige „Große“ so dumm benehmen.

Erfreulicherweise gibt es immer mehr Menschen, die sich beim Spaziergehen einfach ein Sackerl einstecken und Müll aufsammeln. „Tu dir und deiner Umwelt Gutes!“ lautet die Devi-

se. Und für uns Pfadfinderinnen und Pfadfinder ist dieses Motto ohnehin selbstverständlich und gelebte Wirklichkeit!

### Palmbuschen binden

Palmbuschen gehen auf eine lange Tradition zurück und auch in diesem Jahr haben wir diese Tradition fortgesetzt. Am 26.03. trafen sich einige unserer Mitglieder im sonnigen Pfarrgarten, um gemeinsam Palmbuschen zu binden und liebevoll zu dekorieren. Die fertigen Palmbuschen konnten gegen eine freie Spende am Palmsonntag erworben werden. An einem besonderen Platz im Haus sollen sie dieses segnen und vor Unglück schützen.

Barbara Lechner



Christa hatte sichtlich Freude beim Palmbuschen binden!



**Graz St. Georg**

Das Leben in der Gilde spielt sich in Telefonaten und Mails ab, mit seltenen kontrollierten und gelegentlichen zufälligen Begegnungen, mit Testen und Impfen, Planen, Wünschen und Hoffen.

Der traditionelle Frühjahrsputz auf dem Lagerplatz unserer Pfadfindergrupp (Graz 3) waren und sind Einzelaktionen. Wir wollen das Gelände und die Hütte bereithalten für eventuelle Lager im Sommer 2021, für die Zeit nach dem Coronavirus. Danke den heimlichen Helfern!

Für Ostern haben wir, trotz erschwelter Umstände, mit der Organisation „Wünsch mir was“ 10 Osterhasen zu bedürftigen bzw. kranken Kindern geschickt. So konnten kleine Wünsche vom Spielzeugauto bis zu einem Handy-Gutschein oder bunten FFP2-Masken erfüllt werden.

**Wenn wir uns vorstellen,  
dass der moderne Drache  
das Coronavirus ist ...  
und die Lanze des  
Hl. Georg eine Spritze ...  
dann könnten wir den  
Kampf gewinnen ...**



**Thinking Day**

Zu Ehren des Gründers der Pfadfinderbewegung Baden-Powell trafen sich einige Mitglieder der Gilde am 21.02., einen Tag vor dem Thinking Day, im Hof des Gildeheimes. Bei einem Lagerfeuer wurde Baden-Powell und seiner Frau Olave gedacht. Danach setzen wir uns im Garten bei Tee und Kuchen zusammen und plauderten.



Auch wenn nur einige wenige Leute anwesend waren, wurde die persönliche Zusammenkunft genossen.

Eines der meist diskutierten Themen war, dass es hoffentlich bald möglich sein wird, dass wir uns wieder in einer größeren Runde treffen können, denn die Gildeabende gehen allen schon sehr ab.

**Gföhl**

**Saubere Gemeinde**

Da weiterhin viele Veranstaltungen ausgefallen sind, war die Teilnahme an der Aktion „Der Dreck muss weg“ die erste Gute Tat in diesem Jahr.



Bei der „Der Dreck muss weg“ gab es endlich ein Wiedersehen.

Es wurde der Müll beidseitig eines Abschnitts der Bundesstraße gesammelt und danach beim Gemeinde-Umweltschutz-Verband abgegeben. Als Danke zahlte die Gemeinde eine kleine Jause, die wir bei mäßig warmem Wetter im Hof des Gildeheims verzehrten.



**Feistritz**

**Vorstandssitzung am 22.02.**

Völlig anders und ungewohnt war unsere 1. virtuelle Vorstandssitzung am Thinking Day. Wir zündeten eine Kerze an und dachten an den Geburtstag unseres Pfadfindergründers Lord Robert Baden-Powell und seiner Gattin Lady Olave Baden-Powell. Auf jeden Fall war es eine Wohltat, sich endlich zu sehen und austauschen zu können, wenn auch nur virtuell. Mit Schreibzeug und Notizblock ging es nach kurzer Begrüßung und Finanzdarstellung an die Programmgestaltung für dieses Jahr. Viele Anregungen und gute Ideen flossen ein, aber ebenso groß ist die Verunsicherung, was umgesetzt werden kann. Dieses Online-Meeting hat uns auf jeden Fall gutgetan.

GS Susanna



Zum Schluss gab's ein „Prost“ auf den runden Geburtstag unserer GS Susanna.

**BURGHEMDEN**  
AUSTRIA

**Gilde Shop**  
jetzt online auf  
**BURGHEMDEN.at**

Gildeshop in Kooperation mit der Pfadfinder-Gilde Österreichs.  
Für genaue Produkt- und Preisinformationen besuchen Sie unsere Homepage: [www.burghemden.at](http://www.burghemden.at)

**Pfadfinder-Gilde Österreichs**

## Enns

Unser Gildeleben ist derzeit sehr bescheiden, aber wir dürfen die Hoffnung nicht aufgeben. Immer gibt es einen Stern am Himmel, der uns den Weg weist und uns nicht aufgeben lässt. Unser Club-Lokal ist geschlossen, die lustigen Wirtsleute aber freuen sich schon wieder auf unseren Besuch. Und es wird aufwärts gehen, denn heuer wollen wir noch

- gemeinsam radln gehen
- mit der Pfadfindergruppe den Flohmarkt abhalten



Es geht aufwärts!

- unser 25-jähriges Geburtstagsfest nachfeiern
- mit der Pfadfindergruppe das Schaulager organisieren
- den ORF in Linz genauer unter die Lupe nehmen
- Betriebsbesichtigungen durchführen

Wir werden gestärkt aus der aktuellen Krise hervorgehen. Wir, die Pfadfinder-Gilde Enns, sind nämlich innovativ, vorausschauend und wir lassen uns auf keinen Fall unterkriegen.

Helga

## Baden

Wir treffen uns nach wie vor jede Woche im Online-Raum. Ein Abend stand unter dem Motto: „Mein liebstes Pfadfinder-Erinnerungsstück“. Präsentiert wurden unter anderem das goldene Halstuch als Dank und Anerkennung für viele Jahre Mitarbeit im Aufsichtsrat, eine Zugreservierung ins Waldviertel, ein Pfadihut, der schon sehr viele Lager miterlebt hat und ein Abzeichen: „Smile – it's your turn to wash up!“

Ein ganz besonderes Erinnerungsstück: das goldene Halstuch von Eva Kubalek



Am Faschingsdienstag fanden wir uns zur virtuellen Pyjama-party ein. Mit in Pyjama gehüllten Nussini und Faschingsdeko genossen wir den Abend gemeinsam mit Spiel und Quiz.

Claudia, deren Artikel im letzten GILDENWEG zu lesen war, brachte uns an einem weiteren Online-Abend das Wundermittel Bewegung näher und forderte uns gleich zum Mittun auf. Gehirn-akrobatik forderte uns heraus und wir lernten Wirbelsäulenübungen, die wir jetzt täglich, wie das Zähneputzen, absolvieren. Zumindest haben wir uns das fest vorgenommen!

„Farbe ins Leben“ ist eine weitere Aktion, die unsere Gemeinschaft stärken



soll. Gildemitglieder lassen mit einem kurzen Video einander am Leben teilhaben: Grüße kamen aus der Arbeit, von Wanderungen, bei der Gartenarbeit und bei Geburtstagsgratulationen. Christiane stellt uns dankenswerterweise diese Videos liebevoll auf YouTube zusammen. Mit jedem Videogruß wird unser Baum bunter: Es ist schön, immer wieder voneinander zu hören.

Eine Gruppe aus Leiterinnen und Leitern und Gildemitgliedern hat sich als Team der Herausforderung des iScout Game gestellt. Wir hatten jede Menge Spaß bei der Bewältigung der Challenges. Nächstes Jahr sind wir sicher wieder am Start!

## Ebelsberg-Pichling

### Lei lei Pfadilei!

Wir „trafen“ uns am Faschingsdienstag in einer Faschingsitzung virtuell mit allem, was dazu gehört: Verkleidung, Sekt und guter Laune.

Zwischen lustigen Gedichten, Gesprächen und Witzen ertönte immer wieder unser „Lei lei Pfadilei!“ und dann natürlich ein kleines Schlück-

chen. Das ging sogar so weit, dass unser Wolfgang sein Notebook mit Sekt geflutet hat und es nach seinem Absturz bis zum nächsten Tag trocken lassen musste.

So gelang es uns, die momentane Isolation mit ein bisschen Spaß zu vergessen.

Monika Huber



### Empfehlung: Inspirationen für euer Jahresprogramm

Ihr habt ein sehenswertes Ausflugsziel besucht oder eine spannende Führung in einem Betrieb gemacht? Teilt es uns beim Übermitteln eurer Inhalte für den GILDENWEG einfach per E-Mail mit.

Ein Blick über den Tellerrand kann Wunder bewirken und euch neue und interessante Orte zeigen.

Vero Steinberger



## Redaktionsschluss für die 3. Ausgabe 2021: 2. August 2021

- Bitte sendet eure Inhalte an [redaktion@gildenweg.at](mailto:redaktion@gildenweg.at).
- Achtet bei den Fotos bitte auf originale Auflösung und wenn ihr mehrere Fotos übermitteln wollt, nutzt bitte den Service von [www.wetransfer.com](http://www.wetransfer.com).

### Bitte nehmt Rücksicht auf die maximale Zeichenanzahl:

- Im vorderen allgemeinen Teil sollten Artikel nicht über 2600 Zeichen haben.
- Logbucheintrag: 1600 Zeichen (entweder ein langer Artikel oder mehrere kurze Berichte)
- Nachrufe sollten sich um die 700 Zeichen bewegen.



## 80 und älter

Die Pfarre Gatterhölzl in Wien ist seit Jahren fixer Standort für die Wärmestube der Caritas. Zwischen Dezember und März gibt es jeden Samstag Open House für Obdachlose bzw. für all jene, die kommen möchten, um einen Tag in Wärme, Gesellschaft und mit Verpflegung zu verbringen.

Die einzelnen Termine werden durch Freiwillige ausgerichtet, die als „Gastgeber“ der jeweiligen Termine Besucherinnen und Besucher betreuen und die Essensausgabe durchführen. Die Besu-

cherinnen und Besucher sind am Gatterhölzl bunt gemischt und der Anteil an langjährigen Stammgästen hoch, was sehr für die Veranstaltung spricht. Nachdem die Pfadfindergruppe 80 Enzian und die Gilde 80 und älter ebenfalls am Gatterhölzl beheimatet sind, ist es selbstverständlich hierbei tatkräftig mitzuhelfen. In der Saison 2020/21 konnten so insgesamt drei Termine für die Wärmestube übernommen werden. Für die Helferinnen und Helfer selbst ist es eine Möglichkeit, ganz konkret und direkt im eigenen Wohnumfeld im Sinne der Caritas Nächstenliebe

zu üben. Eine sehr, sehr seltene Übung, wie man sich eingestehen muss. Zusätzlich war vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie abzuwägen, ob es das Risiko „wert“ ist. Eine Abwägung, die jeder für sich treffen muss, in Wahrheit aber nur eine Antwort kannte (zumal ein sehr professionelles Schutzkonzept implementiert wurde). Was auch heuer übrig bleibt, ist die Erinnerung an einen schönen Tag mit sehr vielen unterschiedlichen Menschen und Erfahrungen abseits der eigenen Mittelstandswohlfühlblase.

Peter

## Bad Vöslau

Seit einem Jahr wird uns das gewohnte Vereinsleben nicht leicht gemacht, wir sind voneinander getrennt, das ist schmerzlich, aber doch miteinander verbunden. Unser Gildeleben findet via moderner Medien und koordinierter Einzelaktionen statt. Die Generalversammlung wickeln wir per Umlaufbeschluss ab, unsere sozialen Pro-

jekte finanzieren wir aus unseren Rücklagen, da die Möglichkeit für unsere gewohnten Veranstaltungen fehlen. Aber wir lassen uns nicht unterkriegen und planen schon mal unsere nächstjährige 50-Jahr-Feier!

Ischtwan



Getrennt und doch miteinander verbunden



Traude und Hans beim Frühjahresputz unserer Heimatstadt Foto: Jörg Redl

## Wohlfühltag für mich

Diese Tage wecken neue Lebensfreude. Verbringen Sie glückliche Tage, ob entspannt in unserem Haus oder in der herrlichen Natur.

- 3 (DO-SO), 4 (SO-DO) oder 6 (SO-SA) Nächte inkl. Vollpension „Gesunde Auszeit“
- 1 Kräuterauflage
- 1 TEM-Guss
- Teilnahme am 5-Säulen-Gästeprogramm

TIPP: Heilmassagen telefonisch zubuchbar!

3 Nächte DZ/EZ „Komfort“  
€ 309,- p. P.

4 Nächte DZ/EZ „Komfort“  
€ 409,- p. P.

6 Nächte DZ/EZ „Komfort“  
€ 629,- p. P.



## Curhaus Bad Kreuzen

Bad Kreuzen 106 · 4362 Bad Kreuzen · Tel. 07266 / 6281  
badkreuzen@marienschwestern.at · www.curhaus.at

Verschiebung der Wohlfühltag!

Aufgrund des Lockdowns im Frühling wurden die Wohlfühltag auf den Herbst verschoben:

10.10. bis 23.10.2021  
Anmeldung: leopold.jonas@gutefahrt.at